

Druckverfahren

Printing techniques

Siebdruck Screen printing

Hohe Farbschichtdicke zum günstigen Preis: Der Siebdruck gehört zu den Klassikern unter den Druckverfahren, insbesondere für Schaftdrucke.

High ink coverage, low price: Screen printing is one of the classic printing processes, especially for printing on the barrel.





Tampondruck Pad printing

Die präzise Veredelung von konvexen oder konkaven Flächen ist dank des flexiblen Silikontampons ein Leichtes.

Precise finishing of convex or concave surfaces such as clips is easy thanks to the flexible silicone pad.

Digitaldruck Digital printing

Bilder und Farbverläufe lassen sich mit diesem hochauflösenden Verfahren problemlos aufbringen – auch umsetzbar als erhabener, fühlbarer Druck.

Images and colour transitions can be easily applied with this high-resolution process – also possible as a tactile spot effect.



Tampondruck im Werk in
Schramberg-Tennenbronn.

Tampon-printing in the site of
Schramberg-Tennenbronn.



Folientransfer Film transfer printing

Mithilfe des Folientransferdrucks können ganze Bildwelten rund um das Gehäuse gedruckt werden – für die perfekte Inszenierung Ihrer Marke.

Using film transfer printing, entire images can be printed around the barrel – for the perfect presentation of your brand.

Gravur Engraving

Die Königin unter den Veredelungen verleiht Schreibgeräten ein ganz besonderes Finish – ebenso filigran wie exklusiv.

The queen of finishing gives writing instruments a very special look – it is as delicate as it is exclusive.



Technische Daten Druckvorlagen

Um Ihre Druckmotive und Logos entsprechend Ihrer Vorstellung auf dem gewählten Werbeschreibgerät optimal umsetzen zu können, ist die Qualität der uns zur Verfügung gestellten Druckvorlage für das Druckergebnis von wesentlicher Bedeutung. Wir möchten Ihnen nachfolgend einige kurze Hinweise geben, um die Arbeiten in der Druckvorstufe optimal realisieren zu können. Es gibt drei Möglichkeiten für Sie, uns Ihre Druckvorlagen zur Verfügung zu stellen:

1. Digitale Vorlagen

Beste Druckergebnisse und schnellste Umsetzung können mit digitalen Druckvorlagen erzielt werden. Diese werden in zwei Kategorien unterteilt:

Vektordateien

Die einzelnen Bestandteile einer Vektor-Grafik werden aus randscharfen Grundelementen wie Kurven und Linien zusammengesetzt. Dadurch lassen sie sich stufenlos ohne Qualitätsverluste vergrößern bzw. verkleinern und kommen mit einem wesentlich geringeren Datenvolumen im Vergleich zu Rasterdateien aus.

Zu den bekanntesten Programmen zur Erstellung und Bearbeitung von Vektor-Grafiken gehören Corel Draw (.cdr) und Adobe Illustrator (.ai). Diese Formate sowie daraus erstellte EPS- oder PDF-Dateien können wir problemlos verarbeiten.

Aber Achtung: In Vektor-Programmen abgelegte oder eingebundene Bitmaps sind keine Vektor-Grafiken!

Rasterdateien

Hier sind die Bildinformationen Punkt für Punkt gespeichert. Dadurch sind Bildvergrößerungen und -verkleinerungen mit deutlichen Qualitätsverlusten verbunden. Wir können Druckvorlagen im Rasterformat verwenden, diese sollten aber mindestens mit 1.200 dpi, bezogen auf die Original-Druckgröße, aufgelöst sein.

Zu den gängigsten Rasterformaten zählen TIFF, PSD, PNG und JPG. Internet-optimierte Grafiken wie z. B. GIF eignen sich nicht als Druckvorlage, da diese gewöhnlich nicht für den Druck erforderliche Auflösungen haben, sondern lediglich Bildschirmauflösung!

In Word, Power-Point und Excel eingebundene Vektor- oder Bitmap-Grafiken können nicht verwendet werden.

Um ein optimales Druckergebnis gewährleisten zu können, senden Sie uns bitte vektorbasierte Daten (z.B. EPS- oder PDF-Dateien) oder freigestellte TIFF-Bilder mit einer Auflösung von mindestens 1.200 dpi zu.

2. Filme

Die klassische Form der Druckvorlage für Ihr Druckmotiv stellt der Tampon- bzw. Siebdruckfilm dar. Dieser muss 1:1 angelegt sein. Bei Mehrfarbdrucken sollte der Film aufgrund der Passerung der Farben zueinander mit sogenannten Passerkreuzen in den einzelnen Filmlagen versehen sein. Offset-Filme sollten aufgrund der Montage nicht zu knapp beschnitten sein, optimal ist ein Maß von 110 x 110 mm, innerhalb dem sich das Logo – unabhängig der Größe – befindet.

Da wir im Vorfeld meist noch nicht wissen, ob wir Sieb- oder Tampondruckfilme benötigen, sind digitale Vorlagen von großem Vorteil und ersparen eine weitere Repro.

3. Reprofähige Vorlagen

Zur Filmerstellung benötigen wir von Ihnen eine reproduktionsfähige Vorlage, d. h. gute Reinzeichnung, gut gedruckter Briefbogen o. ä. – bitte nicht zu klein! Die Kosten für die Erstellung werden Ihnen nach Aufwand berechnet.

Faxe und Fotokopien eignen sich nicht als Vorlage.

Schriftarten/-größen

Werden in Ihren digitalen Druckvorlagen Schriften verwendet, bitten wir Sie, diese in Kurven bzw. Pfade umzuwandeln, oder die Schriftarten als separate Dateien (TrueType- oder OpenType-Fonts) Ihren Daten beizufügen.

Um eine einwandfreie Druck- und Lesbarkeit der Schriften zu gewährleisten, empfehlen wir eine Buchstabengröße ab 5 Punkt.

Strichstärken

Die minimale Strichstärke bei Drucken beträgt 0,15 mm. Dünnere Strichstärken können aufgrund der technischen Voraussetzungen nicht realisiert werden.

Druckfarben

Wir benötigen die Angabe der gewünschten Druckfarbe nach Pantone oder HKS. Liegt lediglich eine gedruckte Farbvorlage vor, bemühen wir uns, diese zu 100% zu treffen, können dies jedoch nicht garantieren.

Bei Drucken auf farbigen Gehäuseteilen empfehlen wir den Vordruck eines weißen Feldes um hierdurch eine bessere Deckung der weiteren Druckfarben zu erzielen. Ohne diesen Vordruck kann es zu Farbabweichungen kommen.

Übermittlung von Daten

Sie können uns Ihre Druckdaten per E-Mail übermitteln. Bei Übermittlung der Daten per E-Mail fügen Sie diese in Ihrem E-Mail-Client als Anhang an. Zusammen mit weiteren relevanten Informationen senden Sie Ihre E-Mails bitte an: viw@schneiderpen.de

Technical details

Artwork

In order to perfectly create your imprint motifs and logos in accordance with your concepts on the selected promotional pens we need you to submit best quality artwork. In order to minimise your preparations we offer the following guidelines. There are three ways to submit your artwork:

1. Digital Data

The best alternative in the submission of artwork is to send it in the form of data or graphical data. Basically two categories exist within digital graphics:

Vector Graphics

In vector graphics the individual part of a graphic is built up from the basic elements such as curves, lines and then saved in the form of coordinates and mathematical vectors. This has the big advantage that the corresponding graphics enlarge or reduce without steps and without loss of quality. Additionally vector graphics need a lot less data volume compared to bitmaps.

Some of the more popular vector graphic programs are Corel-Draw (.cdr) and Adobe Illustrator (.ai). These programs as well as EPS or PDF graphics give the best results.

Warning: Please note that the original bitmap files that are saved or placed in vector-programs are not vector-graphics and are therefore not suitable to produce final films!

Raster files

The picture information is saved point by point. The disadvantage of raster format is that picture enlargements and reductions will result in considerable loss of quality. Artwork in raster format can be used, but it should have a resolution of a minimum of 1,200 dpi in reference to the original print size.

The most common raster formats are TIFF, PSD, PNG and JPG. Internet graphics (e.g. gif) are not suitable for reproduction of artwork because they usually do not have sufficient resolution for printing.

Warning: Bitmap graphics which are saved or placed in Word, PowerPoint or Excel are not suitable!

To ensure optimum printing results, please send us vector-based data (e.g. EPS or PDF files) or excepted TIFF images with a resolution of at least 1,200 dpi.

2. Films

The classic form of the artwork for your imprint motif is a screen or offset-film. It must have the size of 1:1. For multiple colour prints please provide register marks for each film layer in order to fit the colours together. Offset films should not be cut too short. The optimum dimension is 110 x 110 mm, within which the logo is positioned regardless of size.

As we do not know in advance whether or not you need silk-screen or tampon films, electronic data is always advantageous and saves further delays.

3. Reproducible Artwork

For producing the process films we need your best quality reproducible artwork, e.g. clear hard copy, good drawings, crisp prints etc. – and please, not too small!

Please note that fax and photocopies can't be used.

Using Fonts in Digital Data

If you use fonts in your digital artwork, we kindly ask you to convert them to curves/vectors or to send the fonts as separate data (TrueType or Open-Type Fonts).

In order to receive the best quality of legibility and imprint we recommend a font from 5 dots.

Stroke Widths

The minimum stroke width for imprinting is 0.15 mm. We cannot imprint thinner stroke widths because of technical conditions.

Imprinting Colours

Please indicate the required imprinting colours in Pantone or HKS. If we only can use a printed model we try to meet the colours to 100%, but without guarantee.

For imprints on coloured bodies we recommend the pre-imprint of a white field in order to receive a better covering of the following imprinting colours. Without this pre-imprint colours can differ from the requirement.

Possibilities for Transmission

You can send us your imprinting data via E-mail. If you wish to send us your files via E-mail please attach the data to your E-mail-client as an enclosure. Together with all the other relevant information please send your E-mails to: viw@schneiderpen.de